

## Niederschrift

über die 1. öffentliche Sitzung der Schulverbandsversammlung des Schulverbandes Friedrichstadt am 5. Juli 2018 in Reimers Gasthof in Koldenbüttel.

Beginn der Sitzung: 19.00 Uhr

Ende der Sitzung: 20.30 Uhr

### Anwesend:

1. Schulverbandsvorsteher Detlef Honnens, Koldenbüttel
2. Schulbandsmitglied Maren Fürst, Drage
3. Schulbandsmitglied Ernst-Wilhelm Schulz, Koldenbüttel
4. Schulbandsmitglied Christiane Möller-von Lübcke, Friedrichstadt
5. Schulbandsmitglied Andreas Pruns, Friedrichstadt

### Außerdem sind anwesend:

Ehemaliges Schulbandsmitglied Peter-Wilhelm Dirks, Seeth  
Ehemaliges Schulbandsmitglied Hans Hermann Paulsen, Drage  
Ehemaliges Schulbandsmitglied Eggert Vogt, Friedrichstadt  
Ehemaliges Schulbandsmitglied Bernd Güldenpenning, Friedrichstadt  
Ehemaliges stellv. Schulbandsmitglied Burkhard Beierlein, Friedrichstadt  
Stellv. Schulbandsmitglied Martje Kööp, Seeth  
Stellv. Schulbandsmitglied Steve Gröne, Drage  
Stellv. Schulbandsmitglied Frank Kobrow, Koldenbüttel  
Schulleiterin Nicole Klein  
Stellv. Schulleiter Arno Holla  
Rebecca Baxter, Schulleiternbeiratsvorsitzende  
Zukünftiger LVB Stefan Bohlen, ab ca. 19.30 Uhr  
Ines Jensen, zugleich Protokollführerin  
Helmut Möller, HN

Vor der Sitzung verabschiedet Schulverbandsvorsteher Detlef Honnens die ausgeschiedenen Schulbandsmitglieder. Er stellt deren Tätigkeiten für den Schulverband im Einzelnen kurz vor und dankt für das erbrachte Engagement und die geleistete ehrenamtliche Tätigkeit für den Schulverband. Er überreicht Präsente als Dankeschön.

### Tagesordnung

1. Eröffnung und Begrüßung durch den bisherigen Schulverbandsvorsteher
2. Feststellung des ältesten Mitgliedes der Schulbandsversammlung
3. Wahl der Schulbandsvorsteherin / des Schulbandsvorstehers unter der Leitung des ältesten Mitgliedes
4. Ernennung und Vereidigung der Schulbandsvorsteherin / des Schulbandsvorstehers
5. Wahl der/des 1. und 2. stellv. Schulbandsvorsteherin / Schulbandsvorstehers
6. Ernennung und Vereidigung der beiden Stellvertreter
7. Verpflichtung der Schulbandsvertreterinnen und Schulbandsvertreter
8. Wahl der Mitglieder und der Vorsitzenden der ständigen Ausschüsse
9. Einwohnerfragestunde
10. Feststellung der Niederschrift über die 13. Sitzung am 29.11.2017
11. Bericht des Schulbandsvorstehers und der Schulleitung
12. Anfragen aus der Schulbandsvertretung
13. Genehmigung der über- und außerplanmäßigen Aufwendungen bzw. Auszahlungen 2017
14. Beschluss über den Jahresabschluss 2017 und über die Verwendung des Jahresüberschusses bzw. Behandlung des Jahresfehlbetrages
15. Beschluss zum Kauf einer Gewerbewaschmaschine

**Nicht öffentlich**

16. Personalangelegenheiten

**1. Eröffnung und Begrüßung durch den bisherigen Schulverbandsvorsteher**

Detlef Honnens eröffnet die Sitzung der Schulverbandsversammlung des Schulverbandes Friedrichstadt. Er begrüßt alle Anwesenden, besonders die Gäste, recht herzlich und stellt die ordnungs- und fristgemäße Ladung fest. Die Schulverbandsversammlung Friedrichstadt ist beschlussfähig.

Auf Antrag vom Schulverbandsvorsteher Honnens wird die Tagesordnung um die TOP 15, Beschluss zum Kauf einer Gewerbewaschmaschine, und 16, Personalangelegenheiten, unter Ausschluss der Öffentlichkeit, erweitert.

**2. Feststellung des ältesten Mitgliedes der Schulverbandsversammlung**

Als ältestes Mitglied wird Detlef Honnens festgestellt.

**3. Wahl der Schulverbandsvorsteherin / des Schulverbandsvorstehers unter der Leitung des ältesten Mitgliedes**

Detlef Honnens bittet um Vorschläge. Aus der Versammlung wird Detlef Honnens vorgeschlagen. Weitere Vorschläge werden nicht gemacht.

Da Detlef Honnens zur Wahl vorgeschlagen wurde, übernimmt Ernst-Wilhelm Schulz als nächstes ältestes Mitglied die Leitung.

Detlef Honnens wird, bei eigener Enthaltung, einstimmig zum Schulverbandsvorsteher gewählt. Er nimmt die Wahl an und dankt für das Vertrauen.

**4. Ernennung und Vereidigung der Schulverbandsvorsteherin / des Schulverbandsvorstehers**

Ernst-Wilhelm Schulz ernennt Detlef Honnens zum Schulverbandsvorsteher und händigt ihm die Ernennungsurkunde aus. Detlef Honnens leistet den Beamteneid.

**5. Wahl der/des 1. und 2. stellv. Schulverbandsvorsteherin / Schulverbandsvorstehers**

Schulverbandsvorsteher Detlef Honnens bittet um Vorschläge. Aus der Versammlung wird Christiane Möller-von Lübcke vorgeschlagen. Weitere Vorschläge werden nicht gemacht.

Christiane Möller-von Lübcke wird, bei eigener Enthaltung, einstimmig zur 1. stellvertretenden Schulverbandsvorsteherin gewählt. Sie nimmt die Wahl an.

Schulverbandsvorsteher Detlef Honnens bittet um Vorschläge. Aus der Versammlung wird Ernst-Wilhelm Schulz vorgeschlagen. Weitere Vorschläge werden nicht gemacht.

Ernst-Wilhelm Schulz wird, bei eigener Enthaltung, einstimmig zum 2. stellvertretenden Schulverbandsvorsteher gewählt. Er nimmt die Wahl an.

**6. Ernennung und Vereidigung der beiden Stellvertreter**

*Schulverbandsvorsteher Honnens ernennt Christiane Möller-von Lübcke zur 1. stellvertretenden Schulverbandsvorsteherin und händigt ihr die Ernennungsurkunde aus. Christiane Möller-von Lübcke leistet den Beamteneid.*

Schulverbandsvorsteher Honnens ernennt Ernst-Wilhelm Schulz zum 2. stellvertretenden Schulverbandsvorsteher und händigt ihm die Ernennungsurkunde aus.  
Ernst-Wilhelm Schulz leistet den Beamteneid.

## 7. **Verpflichtung der Schulverbandsvertreterinnen und Schulverbandsvertreter**

Schulverbandsvorsteher Honnens verpflichtet die Schulverbandsvertreterinnen und die Schulverbandsvertreter durch Handschlag auf die gewissenhafte Erfüllung ihrer Obliegenheiten und führt sie in ihre Tätigkeit als Schulverbandsvertreterin bzw. Schulverbandsvertreter ein.

Die Schulverbandsversammlung einigt sich einstimmig darauf, zukünftige Einladungen, Protokolle etc. ausschließlich per E-Mail zu erhalten.

## 8. **Wahl der Mitglieder und der Vorsitzenden der ständigen Ausschüsse**

### **Ausschuss zur Prüfung der Jahresrechnung**

Auf Vorschlag werden einstimmig gewählt:

- Maren Fürst, als Vorsitzende
- Christiane Möller-von Lübcke, als Stellvertreterin
- Ernst-Wilhelm Schulz

## 9. **Einwohnerfragestunde**

- Schulverbandsvorsteher Honnens stellt alle Mitglieder und deren Stellvertreter/Innen der Schulverbandsversammlung, sowie die Schulleitung und die Elternbeiratsvorsitzende, kurz vor.
- Auf Nachfrage wird bestätigt, dass keine Einführung der neuen Schulleiterin Nicole Klein stattgefunden hat. Es wäre schön gewesen, wenn eine stattgefunden hätte.
- Der zukünftige LVB Stefan Bohlen stößt zur Sitzung hinzu. Detlef Honnens begrüßt ihn. Stefan Bohlen stellt sich kurz vor.

## 10. **Feststellung der Niederschrift über die 13. Sitzung am 29.11.2017**

Die Niederschrift wird einstimmig festgestellt.

## 11. **Bericht des Schulverbandsvorstehers und der Schulleitung**

### **Schulverbandsvorsteher Honnens:**

- Er moniert die **Terminplanung seitens der Amtsverwaltung**. Nach der Einladung zur Schulverbandsversammlung wurden die Bürgermeister/Innen heute für 17 Uhr zur Vorbereitung der konstituierenden Sitzung des Amtsausschusses am 12.7. eingeladen.
- Es wird zeitnah ein **Termin zur Haushaltsplanung** mit dem Kämmerer Martin Frahm und den neuen Mitgliedern der Verbandsversammlung vereinbart.
- Die anfallenden **Kosten** werden wie folgt verteilt: Friedrichstadt ca. 50 %, Koldenbüttel ca. 25 %, Seeth und Drage je ca. 12,5 %.
- Die **neue Schulleiterin** Nicole Klein hat zum 1.2.2018 ihren Dienst aufgenommen. Sie hat eine Wunschliste über Investitionen für die Schule erstellt. Teilweise können die Projekte gefördert werden, weitere Investitionen werden bei der Haushaltsplanung besprochen.
- Frau Klein strebt einen **übergreifenden Unterricht** der Klassen 1 – 4 in Schwabstedt an, um den Standort zu halten.

- Detlef Honnens berichtet von dem **Wunsch eines Elternteils**, die Einschulungskinder der Friedrichstädter Grundschule Richtung Schwabstedt zu transportieren. Dem Wunsch konnte nicht entsprochen werden. Es wurde darüber auch in der Tageszeitung berichtet.
- Die **Elektrik** wurde für Kosten in Höhe von ca. 3.500 € überprüft.
- Die Situation der **verstopften Toiletten** ist zu beobachten und gegebenenfalls entsprechend zu handeln. Immer wieder müssen die Toiletten teilweise geschlossen werden, da sie verstopft sind. Peter Dirks berichtet von Veranstaltungen und seinen Erfahrungen. Der Hausmeister sicherte für kommende Veranstaltungen genügend Papier zu. Die Schulleitung hat das Gespräch mit den Eltern gesucht.
- Peter Dirks wird nochmals besonders für seine Unterstützung und sein **Engagement** gedankt.
- Frau Rackow hat die Genehmigung erhalten, an einer **Klassenfahrt** teilzunehmen.
- Zu Beginn des neuen Schuljahres ist das Problem der **Frühbetreuung** zu lösen. Die Betreuungszeit von 7.00 Uhr bis 7.45 ist sicherzustellen. Max und Milla stellen deren Räumlichkeiten zur Verfügung. Momentan kann die Zeit mit dem Bufdi überbrückt werden. Eventuell könnte man das Gespräch mit Compass suchen, um Lösungsansätze zu finden. Die Schulverbandsversammlung bemüht sich, pädagogische Maßnahmen zu unterstützen.
- Die **Sanitärräume vor der Turnhalle** wurden mit Kosten in Höhe von ca. 59.000 € saniert. Der Schulverband hat davon einen Eigenanteil von 3.000 € zu tragen.
- Die **Heizungsanlage** der Schule und Turnhalle wird in den Herbstferien erneuert. Der Schulverband erhält eine Zuwendung von ca. 62.444,16 €. Die Kosten belaufen sich auf ca. 130.608,80 €. So verbleibt ein Eigenanteil in Höhe von ca. 68.164,64 €.
- Er stellt den **Maßnahmenkatalog für die Förderprogramme**, Investitionen in der Schule vor. Unter anderem sind Lärmschutzdecken und neue Fenster vorgesehen.
- In diesem Zusammenhang wird von der Schulleitung auf die Dringlichkeit neuer **Farbanstriche in Klassenräumen** hingewiesen. Detlef Honnens wird sich kümmern.
- Ferner ist eine **Gewerbewaschmaschine** dringend von Nöten – siehe TOP 15
- Zeitnah sind Angebote für **Vorhänge/Rollos** einzuholen, um bei Sonnenschein ungestört mit den Activ-Boards arbeiten zu können.
- Für das Arbeitszimmer sind 2 neue **PC anzuschaffen**. Die Kosten belaufen sich insgesamt auf ca. 600 €. Alle stimmen dem einstimmig zu.
- Den **Stundeneinsatz** der Reinigungskraft wird Detlef Honnens in der nächsten Zeit prüfen.
- Es ist über eine **Krankheits- und Urlaubsvertretung** für den Hausmeister nachzudenken. Zunächst klärt die Stadt Friedrichstadt, ob eventuell über den Bauhof diese Vertretungen übernommen werden können.
- Für die Zukunft wird Detlef Honnens gebeten, bei eventuellen **Fehlzeiten**, die stellvertretende Schulverbandsvorsteherin rechtzeitig zu informieren.

### Schulleiterin Nicole Klein:

- Nicole Klein berichtet, dass an der **Identifikation** beider Schulstandorte gearbeitet wird. Der Wiedererkennungswert beider Schulen soll damit erreicht werden.
- Die **Homepage** wird überarbeitet.
- Die **Öffentlichkeitsarbeit** steht stark im Vordergrund. In Zusammenarbeit mit dem Förderverein sollen die Schüler/Innen passende Outfits mit dem Schullogo erhalten.
- Sie dankt für das Engagement für die Teilnahme an der **Ausschreibung digitale Modellschule, digitale Medien im Fachunterricht**. Von den 70 Bewerbungen wurden 20 Bewerbungen ausgelost. Leider war unsere Schule nicht dabei. Die Vornahme der Auslosung war deprimierend. Es wurde kein Augenmerk auf das vorgelegte Skript genommen, es wurde einfach gelost. Bei eventuellen weiteren Ausschreibungen wird die Schule wieder teilnehmen.
- Aufgrund **sinkender Schülerzahlen** sind Lehrerstunden an eine benachbarte Schule umverteilt worden. Trotz allem besteht ein Mangel an Lehrerstunden. Zurzeit unter-

stützen ein Bufdi und 2 Praktikanten die Lehrerschaft. Hier ist Unterstützung seitens des Schulverbandes gefragt.

- Bezüglich **Renovierungs- und Instandhaltungsmaßnahmen** wird die Schulleiterin immer im Kontakt mit Detlef Honnens sein.
- Es soll ein **Schulentwicklungsplan** aufgestellt werden.
- Zu den **aktuellen Schülerzahlen** ist zu berichten, dass 47 Schüler/Innen die Schule verlassen werden und 35 neue Schüler/Innen eingeschult werden. Auf Nachfrage wird bestätigt, dass die Einschüler/Innen in 2 Klassen aufgeteilt werden. Aufgrund der freien Schulwahl hat der Schülerwechsel zugenommen.
- Nicole Klein berichtet erfreulich von der gestrig veranstalteten WM der Schulen. Beide Schulen haben zusammen die sportliche Veranstaltung gefeiert. Herr Holla berichtet ebenfalls davon. Zukünftig soll pro Halbjahr je eine **Veranstaltung mit beiden Schulen** stattfinden. Dann wachsen beide Standorte besser zusammen.
- Es wird ein Dank für die Unterstützungen, bezüglich durchgeführten **Klassenfahrten**, ausgesprochen. Einige Kinder hätten sonst nicht teilnehmen können.
- Für die neue Wahlperiode wünscht sie eine **gute Zusammenarbeit**, mit vereinten Kräften.

Burkhard Beierlein stellt an dieser Stelle das Projekt im Bereich der Blindenarbeit – die Stadt für blinde Menschen - verständlich zu machen, vor.

Ferner lobt er die Blühfläche für die Bienen.

## 12. Anfragen aus der Schulverbandsvertretung

Es werden keine Anfragen gestellt.

## 13. Genehmigung der über- und außerplanmäßigen Aufwendungen bzw. Auszahlungen 2017

Die Übersicht liegt der Schulverbandsversammlung vor. Bernd Güldenpenning stellt sie vor. Einstimmig beschließt die Schulverbandsversammlung die Genehmigung der über- und außerplanmäßigen Aufwendungen bzw. Auszahlungen 2017.

## 14. Beschluss über den Jahresabschluss 2017 und über die Verwendung des Jahresüberschusses bzw. Behandlung des Jahresfehlbetrages

Bernd Güldenpenning verliest das Protokoll zur Prüfung der Jahresrechnung des Schulverbandes Friedrichstadt für das Haushaltsjahr 2017. Der Schulverbandsversammlung wird empfohlen, den Jahresabschluss zu beschließen und den Jahresüberschuss in Höhe von 52.746,98 € wie folgt zu verbuchen:

Zuführung zur Allgemeinen Rücklage 39.659,39 € und zur Ergebn isrücklage 13.087,59 €. Die Allgemeine Rücklage beträgt dann 629.554,95 €, die Ergebn isrücklage 207.753,13 € (33 % der Allgemeinen Rücklage).

Der Jahresabschluss 2017 wird gemäß der Beschlussempfehlung des Ausschusses zur Prüfung der Jahresrechnung einstimmig beschlossen.

## 15. Beschluss zum Kauf einer Gewerbewaschmaschine

Detlef Honnes erläutert die Notwendigkeit einer Gewerbewaschmaschine. Die Schulverbandsversammlung beschließt einstimmig den Erwerb und Installation dieser Maschine in Höhe von ca. 3.500 €.

**Die Öffentlichkeit wird für den nächsten Tagesordnungspunkt ausgeschlossen.**

Die Schulverbandsversammlung wechselt in den Nachbarraum.

**Nicht öffentlich**

**16. Personalangelegenheiten**

**Die Öffentlichkeit wird wieder hergestellt. Es sind keine Beschlüsse gefasst worden. Daher ist nichts zu berichten.**

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen mehr vorliegen, bedankt sich der Schulverbandsvorsteher Honnens bei allen für die gute Zusammenarbeit und schließt die Sitzung um 20.30 Uhr.

---

Schulverbandsvorsteher

Schriftführerin